

Das sind die mobilen Trends 2022

16.03.2022, 18:46 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Vladimirs Pavlukevics*

Presseagentur: *SuperAppz*

Apps bieten gerade in Zeiten einer weltweiten Pandemie neue Chancen für Unternehmen. Sie unterstützen dabei, die eigene Reichweite zu vergrößern und Kunden oder Mitarbeitern immer und von überall einen nutzerfreundlichen Zugang zu Produkten oder Dienstleistungen zu ermöglichen. Das wirkt sich auch auf die mobilen Trends 2022 aus.

Da das Team von Vladimirs Pavlukevics und seinen Kollegen von der SuperAppz in Wolfsburg immer auf dem neuesten Stand in Sachen App-Entwicklung sind, möchten wir Ihnen die Trends für das Jahr 2022 nicht vorenthalten. Wir sind gespannt, wie sich die Prognosen entwickeln werden und welche unerwarteten Trends sich in der digitalen Branche durchsetzen werden.

Die mobilen Trends 2022

Mobile First – Die meisten Suchanfragen werden über mobile Endgeräte gestellt. Deshalb ist es nicht nur wichtig eine für mobile Endgeräte optimierte Website zu haben, sondern im besten Fall auch eine App, die sich die Nutzer mit nur wenigen Klicks installieren können und mit Hilfe dieser App Informationen erhalten, shoppen, chatten, spielen und vieles mehr können.

Diese Trends stehen für das Jahr 2022 hoch im Kurs:

Googles Accelerated Mobile Pages (AMP) und M-Commerce

Durch die steigende Nachfrage nach Apps setzen Unternehmen auf die AMP-Technologie, um mehr Kunden zu erreichen. Google Accelerated Mobile Page (AMP) ist eine einfache Version einer HTML-Seite. Sie ermöglicht ein schlichtes Design der mobilen Seiten, was zu einer schnelleren Ladezeit führt. Dadurch kann eine bessere Position in der Google-Suche erzielt werden.

Denn Google verfügt mittlerweile über einen Index für die mobile Suche, in dem AMP-Websites höher in der Suche sind.

Ausserdem ist die Devise „Mobile First“ auch in der Freizeitbranche angekommen. Aufgrund des Lockdowns im vergangenen Jahr hat sich die Art und Weise, wie Menschen ihre Freizeit gestalten, verändert. Spiele und Apps, die dazu beitragen, die Zeit zu Hause produktiv und nützlich zu gestalten, sind beliebter denn je und bieten eine Alternative zu allen Aktivitäten, die in Zeiten des Social Distancing (leider) nicht mehr möglich sind.

Auch das Einkaufsverhalten hat sich verändert. Durch die Schließung des Einzelhandels ging der E-Commerce durch die Decke. Und vermutlich hat sich das Einkaufsverhalten vieler Menschen dadurch nachhaltig verändert. Dabei sollte der M-Commerce (mobiler E-Commerce) nicht außer Acht gelassen werden. Spätestens jetzt ist also der optimale Zeitpunkt für alle Shopbetreiber, auf den onlinebasierten Handel zu setzen.

Übrigens: Kennen Sie schon PWAs? Mit den Progressive Web Apps können Sie bereits für geringe Entwicklungskosten Ihren Kunden eine mobile Anwendung zur Verfügung stellen, für mehr Informationen zu Progressive Web Apps kontaktieren Sie Vladimirs Pavlukevics von SuperAppz aus Wolfsburg.

Cloud-Native Apps

Zunächst zur Erklärung: Cloud-Native Apps werden nicht auf klassischen Servern gehostet. Alle Dienstleistungen

werden von Anbietern wie AWS oder Firebase übernommen. Diese bieten gemanagte Datenbanken, Speicherplatz, Load Balancers, Firewalls und eine lange Reihe an weiteren essenziellen Services an und organisieren die Benutzung. Cloud-Native Apps werden bereits so programmiert, dass ohne Probleme all diese Services, Möglichkeiten und Vorteile genutzt werden können. Das heißt zum Beispiel, dass alle Daten einer Applikation bei diesen Anbietern gespeichert werden.

Die 3 größten Vorteile sind:

- Die Cloudanwendungen sind skalierbar, da alles automatisch von den Anbietern gemacht wird.
- Als App-Anbieter hat man weniger Aufwand bzgl. Verwaltung, Wartung, Sicherheit, Firewall usw. der App.
- Es wird nur dafür bezahlt was wirklich verbraucht wird. Die Kosten richten sich also ganz nach dem Traffic.

Durch Cloudanwendungen sinken laufenden Kosten einer App und wer eine App entwickeln lassen möchte, dadurch Kosten bei der App-Entwicklung sparen.

Maschinelles Lernen/KI

Die Möglichkeit Künstliche Intelligenz in mobile Anwendungen zu integrieren hat die App-Welt bereits jetzt stark verändert und Apps noch vielseitiger gemacht. Wir gehen davon aus, dass in Zukunft durch diese Technologie immer mehr Vorgänge automatisiert, Befehle ausgeführt und Prozesse erkannt werden. Nutzerpräferenzen werden erkannt, die Produktivität gesteigert und das Online-Geschäft vereinfacht. Was jetzt schon mit Alexa, Siri und Co. möglich ist, wird bald auch in mobilen Anwendungen unabdingbar sein.

Wearable Devices

Die Wearable-Technologien befinden sich auch seit Jahren im Aufwärtstrend. Die Verknüpfung von Smartwatches, Fitnessbändern und Trackern mit einer App Olikation bietet für Nutzer eine optimale Verwendung ohne Zwischenschritte. So können Blutdruck, Schrittzähler, Herzfrequenz u. v. m. ganz einfach täglich überprüft werden.

Der durch die Pandemie verursachte Umgang mit unserer Gesundheit hatte ebenfalls Auswirkungen auf die Verkäufe im vergangenen Jahr. Das bedeutet gleichzeitig auch, dass die Nachfrage nach entsprechenden Apps wachsen wird.

5G Technologie

Die Einführung der 5G-Technologie hat einen großen Einfluss auf die Trends in der App-Entwicklung bewiesen. Diese Technologie wird die Art und Weise, wie Apps verwendet und erstellt werden für Entwickler, Verkäufer und User verändern. Bis zu diesem Jahr werden sich die 5G-Verbindungen fast vervierfachen. Mit sich bringen sie nicht nur einer Verbesserung der Internetverbindungen auf Smartphones, sondern auch der Geschwindigkeit, Funktionalität und Effizienz von Applikationen.

Es wird erwartet, dass die 5G-Technologie in Smartphones und Tablets eine zehnfache Verringerung der Wartezeiten bietet und gleichzeitig die allgemeine Netzwerkleistung und Kapazität für den Datenverkehr verbessert. Infolgedessen wird die Technologie letztendlich die Funktionalität von mobilen Apps erhöhen. Es werden mehr Funktionen in eine App integriert werden können, ohne dass Qualität und Leistung der App wesentlich beeinträchtigt werden.

Fazit zu den mobilen Trends 2022

Die digitale Welt ist eine sehr schnellleibige Branche und durch neue Technologien und innovative Erfindungen stetig im Wandel. Eine App mit der Technik von vor ein paar Jahren könnte sich heute schon gar nicht mehr auf dem Markt durchsetzen. Deswegen nutzen wir die neuesten Technologien, sodass Ihre App auf dem neuesten Stand ist und in der umkämpften Branche nicht nur Wettbewerbsfähig ist, sondern sich hervorheben kann. Kontaktieren Sie daher das Team von **Vladimirs Pavlukevics** und Kollegen von SuperAppz in Wolfsburg.

Portrait

Die NovumTech ist eine Tech Agentur der mobilen Welt. Wir begleiten unsere Kunden auf dem Weg zum Erfolg. Unsere Kernbereiche sind dabei iOS, Android, tvOS, Android TV, AR, VR, Bots und Skills und unser Leistungsportfolio erstreckt sich von Strategieberatung, Design Thinking, Agile Coaching, UX, UI-Design, über die Software-Entwicklung bis hin zum Aufbau und Betrieb Cloud basierter Backend-Services.

News-ID: 1226021 • Views: 549 (Stand: 21.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1226021/Das-sind-die-mobilen-Trends-2022.html>